

## Ergebnis des Treffens mit dem People Management Service (ehemaliges Personalbüro)

Liebe Kolleginnen und Kollegen

wir möchten Euch kurz über das Ergebnis unseres dringenden Treffens vom Freitag, 6. August, mit der Direktion des People Management informieren.

### 1. Anwendung der „neuen flexiblen Arbeitszeiten“

Wir haben ersucht - auch in technischer Hinsicht - einige Grundsätze des "gesunden Menschenverstandes" bei der Erfassung der Anwesenheit anzuwenden, um die zahlreichen Meldungen in der Self-Service-Prozedur (Verspätungen/fehlende Stempelungen) zu vermeiden. Wir erwarten in den nächsten Tagen eine Antwort.

### 2. Assessment

Wir haben festgestellt, dass aus der Vorstellung des Projekts die Schulungsmöglichkeiten bzw. die Möglichkeit, sich mit Hilfe dieses Instruments weiterzubilden, nicht ausreichend hervorgingen, um einen eventuellen beruflichen Entwicklungs- und Karriereplan für interessierte Kollegen zu erstellen. Außerdem war die deutsche Übersetzung, angesichts der Komplexität einiger Themen und mit entsprechenden Fragen, nicht präzise.

Man hat uns mitgeteilt, dies zu überprüfen und eventuelle Änderungen in der Neuauflage im September vorzunehmen. Zielgruppe im September sind jene Mitarbeiter/Innen die noch nicht teilnehmen konnten. Es wurde bestätigt, dass uns die Unterlagen - sobald verfügbar - mit den „Makro“-Daten nach Bereich/Profil/Rolle vorgestellt werden.

### 3. Abwechselnde Öffnung der Filialen

Wir haben um rasche technische/operative Unterstützung für jene Kollegen der von der Neuorganisation betroffenen Filialen ersucht, besonders hinsichtlich der Arbeitsabläufe gegenüber den Kunden, sollten diese aufgrund eines unzureichenden Services Beschwerden einreichen.

### 4. Virtuelle Filiale

Wir haben um einige Erläuterungen zu den möglichen Arbeitszeiten im Rahmen dieses neuen Projekts ersucht. Uns wurde mitgeteilt, dass in dieser ersten Phase die Arbeitszeit bis 17.30 Uhr verlängert werden soll, mit einer möglichen Ausweitung auf 19.00 Uhr, und dass auch Turnusse an Samstagen nicht ausgeschlossen sind. Durch entsprechende Gespräche soll die Bereitschaft einiger Kollegen geprüft werden.

### 5. Smart Working

Aufgrund der Verlängerung des Notstandes werden die derzeit bereits geltenden Maßnahmen angewandt.

Bozen, 16.08.2021

ASGB-BANK	FABI	FIRST-SGB/CISL	FISAC-CGIL	UILCA
-----------	------	----------------	------------	-------